

Kurztitel

Übereinkommen zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 592/1975 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 71/1989

Typ

Vertrag – Multilateral

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretensdatum

02.06.1984

Außerkrafttretensdatum

31.12.2007

Index

99/06 See- und Binnenschifffahrt

Langtitel

(Übersetzung)

ÜBEREINKOMMEN ZUR ERLEICHTERUNG DES INTERNATIONALEN SEEVERKEHRS

StF: BGBI. Nr. 592/1975 (NR: GP XIII RV 1272 AB 1435 S. 135. BR: AB 1296 S. 338.)

Änderung

BGBI. Nr. 71/1989 (NR: GP XV RV 1193 AB 1297 S. 132. BR: AB 2631 S. 430.)

BGBI. Nr. 321/1989 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 165/1990

Sprachen

Englisch, Französisch

Vertragsparteien

*Bahamas 321/1989 *Belgien 592/1975 *Brasilien 321/1989 *Chile 592/1975 *China/R 592/1975 *Dänemark 592/1975 *Deutschland/BRD 592/1975 *Dominikanische R 592/1975 *Elfenbeinküste 592/1975 *Fidschi 592/1975 *Finnland 592/1975 *Frankreich 592/1975 *Ghana 592/1975 *Griechenland 592/1975 *Großbritannien 592/1975 *Indien 321/1989 *Irak 321/1989 *Irland 592/1975 *Island 592/1975 *Israel 592/1975 *Italien 592/1975 *Jugoslawien 592/1975 *Kanada 592/1975 *Kapverden 321/1989 *Madagaskar 592/1975 *Monaco 592/1975 *Neuseeland 592/1975 *Niederlande 592/1975

*Nigeria 592/1975 *Norwegen 592/1975 *Polen 592/1975 *Sambia 592/1975 *Schweden 592/1975
 *Schweiz 592/1975 *Singapur 592/1975 *Spanien 592/1975 *Suriname 592/1975, 321/1989 *Syrien
 592/1975 *Trinidad/Tobago 592/1975 *Tschechoslowakei 592/1975 *Tunesien 592/1975 *UdSSR
 592/1975 *Ungarn 321/1989 *USA 592/1975, 321/1989

Ratifikationstext

(Anm.: letzte Anpassung durch Kundmachung BGBl. Nr. 321/1989)

Ferner hat der Nationalrat beschlossen, daß dieser Staatsvertrag im Sinne des Art. 50 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes durch Erlassung von Gesetzen zu erfüllen ist.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Beitrittsurkunde wurde am 20. Juni 1975 hinterlegt; das Übereinkommen ist gemäß seinem Art. XI für Österreich am 19. August 1975 in Kraft getreten.

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der IMCO haben folgende Staaten das Übereinkommen vor Österreich angenommen:

Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Chile, Dänemark, Dominikanische Republik, Elfenbeinküste, Fidschi, Finnland, Frankreich, Ghana, Griechenland, Irland, Island, Israel, Italien, Jugoslawien, Kanada, Madagaskar, Monaco, Neuseeland (außer Cook-Inseln sowie Niue- und Tokelau-Inseln), Niederlande (einschließlich Surinam und Niederländische Antillen), Nigeria, Norwegen, Polen, Sambia, Schweden, Schweiz, Singapur, Sowjetunion, Spanien, Syrien, Taiwan, Trinidad und Tobago, Tschechoslowakei, Tunesien, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (einschließlich Hongkong), Vereinigte Staaten von Amerika.

Vereinigte Staaten von Amerika

Nach einer weiteren Mitteilung des Generalsekretärs der IMCO haben die Vereinigten Staaten von Amerika am 9. September 1975 den Geltungsbereich des Übereinkommens auf Puerto Rico, Guam, die Kanalzone, die Jungfern-Inseln, Amerikanisch Samoa und die Treuhandschaftsgebiete der Pazifischen Inseln ausgedehnt.

Die Vereinigten Staaten haben mit Wirksamkeit vom 18. März 1976 den Geltungsbereich des Übereinkommens auf Midwayinseln, Wake und Johnstoninsel ausgedehnt.

Präambel/Promulgationsklausel

Der Nationalrat hat beschlossen:

Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages, dessen Art. IX verfassungsändernd ist, samt Anlage wird genehmigt.

Die Vertragsregistrierungen –

In dem Wunsch, den Seeverkehr zu erleichtern, indem sie die Förmlichkeiten, Dokumentenerfordernisse und Verfahren beim Einlaufen, Aufenthalt und Auslaufen von Schiffen auf Auslandsfahrt vereinfachen und auf ein Mindestmaß beschränken –

Sind wie folgt übereingekommen:

Schlagworte

Schifffahrt

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2025

Gesetzesnummer

10011478

Dokumentnummer

NOR40272651